

Gruppe 1

Rückt die Tische und Stühle so zurecht,
dass wir alle zusammen daran sitzen können!

Legt Servietten auf die Tische!

Stellt Kerzen darauf!



Vor der Feier des Passafestes wird bei den Israeliten gründlich saubergemacht. Jede Ecke wird gesäubert, denn es darf kein Krümelchen von gewöhnlichem Brot im Hause sein. In der Passazeit dürfen die Israeliten ja nur ganz besonderes Brot essen, das Brot, das ohne Sauerteig und Hefe gebacken wird.

Fegt den Klassenraum!



Erklärt beim Fest den anderen, warum ihr saubergemacht habt.

Gruppe 2

Ihr seid für den Traubensaft zuständig.

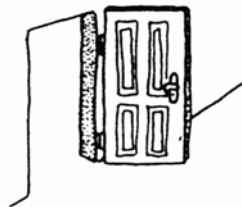
Am Sederabend steht vor jedem ein Glas mit Wein. Eigentlich soll jeder vier Gläser an dem Abend trinken. Die Kinder erhalten Traubensaft, der die Frucht des Weinstocks ist.



Für jedes Kind füllt bitte Traubensaft in einen Becher. Achtet darauf, dass jeder etwas bekommt. Stellt die gefüllten Becher auf den Tisch.



Ein großes Glas steht auf dem Tisch und ist auch gefüllt. Daraus wird aber nicht getrunken. Die Israeliten stellen es für den Propheten (Boten) Elias hin. Sie erwarten, dass er in Zukunft kommt. Er wird den Messias, den Sohn Gottes, ankündigen. Darum steht auch die Tür bei jedem Sederabend offen.



Macht die Tür auf!

Erklärt den anderen auf dem Fest, warum ihr das getan habt.

Erklärt auch, für wen der zusätzliche Becher ist.

Gruppe 3

Ihr seid für den Mazzen zuständig.

Es ist ein wichtiger Teil der Mahlzeit. Mazzen besteht nur aus Mehl und Wasser und ist trocken und geschmacklos.

Die Israeliten sollten beim Auszug das Land schnell verlassen. Da blieb keine Zeit, Sauerteig für normale Brote vorzubereiten. Außerdem hält sich das ungesäuerte Brot viel länger und die Israeliten hatten ja eine weite Reise vor sich.

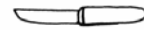


Brecht den Mazzen so auseinander, dass jeder ein Stück bekommt und legt ihn auf den Tisch.

Gruppe 4

Auf dem Sedertisch befinden sich auch bittere Kräuter, meistens Meerrettich. Sie sollen daran erinnern, wie bitter die Sklaverei in Ägypten war. Die Israeliten wurden ja vom Pharao unterdrückt.

Wir essen deshalb Rettich. Er ist ebenfalls bitter.
Wascht den Rettich gründlich! Schneidet ihn in kleine Stücke.
Jedes Kind soll ein Stück bekommen. Aber: Vorsicht beim Umgang mit dem Messer!



Außerdem steht Petersilie auf dem Tisch. Sie ist grün, hat also die Farbe der Hoffnung. Die Petersilie war früher ein Kraut, dass sich nur die Reichen leisten konnten. Es ist ein Zeichen der Hoffnung, dass es den Israeliten einmal besser gehen wird.

Die Petersilie wird in eine Schale mit Salzwasser eingetunkt. Bereitet diese Schale vor. Das Salzwasser erinnert an die Tränen, die die Israeliten in der Zeit in Ägypten geweint haben.

Stellt die Petersilie in ein Glas Wasser!

Außerdem liegt ein Ei auf dem Tisch. Ein Ei ist ein Zeichen für neues Leben. Aus dem Ei schlüpft ein Küken. Für die Israeliten ist dies ein Zeichen dafür, dass das Leben immer weiter geht.

Legt das hart gekochte Ei auf den Tisch.

Erklärt den anderen beim Fest, was die Petersilie, der Rettich, und das Ei bedeuten.

Gruppe 5

Ihr seid für das Charoset zuständig.

Die Farbe ähnelt dem Lehm, aus dem die Israeliten Ziegel herstellen mussten.

Er wird mit Honig gesüßt. Das soll zeigen, dass Gott die Israeliten nie vergessen hat.

Stellt einen Brei aus dem Apfelmus und den geriebenen

Nüssen her!



Füllt dazu die Zutaten in eine Schüssel.

Süßt dann den Brei mit 4 Löffeln Honig und einem halben Glas Traubensaft!



Verteilt auf den Tischen für jedes Kind eine kleine Schüssel und einen Löffel!

Räumt euren Arbeitsplatz auf!

Gruppe 6

Der Hausvater liest an dem Abend aus der Haggada vor. Die Haggada ist die Schriftrolle, in der die Texte zum Auszug aus Ägypten stehen. Dort sind auch Gebete aufgeschrieben.

Ihr bekommt Texte aus der Mosegeschichte.

Teilt auf, wer welchen Abschnitt bei dem Fest liest!

Übt die Texte zu lesen!

Für den jüngsten Jungen

Beim Sederabend stellt der jüngste männliche Teilnehmer immer die wichtigen Fragen.

Du bist bei uns der Jüngste. Darum sollst du die Fragen stellen, mit denen der Sederabend beginnt.

Was unterscheidet diese Nacht von allen anderen Nächten?

Warum essen wir in dieser Nacht ungesäuerte Brote?

Warum essen wir in dieser Nacht bittere Kräuter?

Am Ende der Moseeinheit haben wir ein gemeinsames Sederfest gefeiert. Die Kinder bekamen vorab in Gruppen Vorbereitungsaufgaben.

Mazzen gibt es in manchen Reformhäusern, ansonsten kann man auch Knäckebrötchen nehmen.

Bei den Texten für die Gruppe 5 kann man auf Texte zurückgreifen, die man vorher benutzt hat. Es bietet sich auch der Text aus der Neukirchener Kinderbibel an.